

Tübingen Cyber-Classroom gestartet

[30.1.2012] In den so genannten MINT-Fächern setzt die Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen künftig eine Lehr- und Lernumgebung in 3D ein. Den Cyber-Classroom hat die Firma Visenso entwickelt.

Die Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen verfügt seit Kurzem über eine neue 3D-Lehr- und Lernumgebung, den Cyber-Classroom der Firma Visenso. Der Cyber-Classroom wird in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) des Gymnasiums eingesetzt. Speziell für den Physikunterricht haben Visenso, die Fachlehrer der Schule und die Firma Elsässer Filtertechnik, die der Schule den Cyber-Classroom gestiftet hat, ein neues Modul entwickelt: die Ionen-Kanone. Schulleiterin Cornelia Theune: "Schon bei der Entwicklung des Physikmoduls an unserer Schule haben wir gesehen, wie gut 3D helfen kann, komplexe, schwer verständliche Themen aus den MINT-Bereichen visuell darzustellen. Hinzu kommt die Möglichkeit, das Dargestellte beeinflussen zu können. Das kann 2D nicht leisten." Die Schule wird den Cyber-Classroom als C3-Lab betreiben und nach Angaben von Visenso in die Entwicklung weiterer MINT-Module eingebunden sein. (cs)

<http://www.gss-tuebingen.de>

<http://www.cyber-classroom.de>

Stichwörter: Schul-IT, Tübingen, Cyber-Classroom, Visenso

Quelle: www.kommune21.de